

An die Vorsitzende
des Kreistages Waldeck-Frankenberg
Frau Iris Ruhwedel
Kreistagsbüro
Südring 2
34497 Korbach

Große Anfrage gemäß § 17 der Geschäftsordnung des Landkreises
Umsetzung des Digitalpakts im Landkreis Waldeck- Frankenberg

Sehr geehrte Frau Ruhwedel,

Vorbemerkung

Digitale Systeme und Werkzeuge durchdringen die Gesellschaft. Die Arbeitswelt verändert sich im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen selbstverständlich digitale Angebote, häufig ohne die dahinterstehenden Algorithmen und Geschäftsmodelle zu verstehen und ohne über die erforderlichen Grundkenntnisse zu Daten- und Persönlichkeitsschutz zu verfügen.

Der Aufbau von digitalen Kompetenzen ist deshalb von entscheidender Bedeutung: für jeden und jede Einzelne, um digitale Medien selbstbestimmt und verantwortungsvoll nutzen zu können und um gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben.

Schulen müssen deshalb überall auf schnelles Internet zurückgreifen können und über entsprechende Anzeigegeräte wie Smartboards und Tablets verfügen.

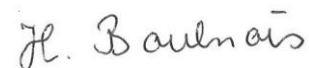
Das Land Hessen ist gefordert, die nötige Qualifikation der Beschäftigten sicher zu stellen, gleichzeitig sind die Schulträger gefordert, die erforderliche Ausstattung und technische Infrastruktur bereit zu stellen.

Wir fragen den Kreisausschuss:

1. In welchen Schulen im Landkreis Waldeck- Frankenberg gibt es einen Medienentwicklungsplan für die Umsetzung des Digitalpakts?
2. Wie hoch war der finanzielle Aufwand für die unterrichtsbezogene IT-Ausstattung und den unterrichtsbezogenen IT-Betrieb an den Schulen im Landkreis in den Jahren 2015 bis 2018 pro Schüler bzw. pro Schülerin?
3. Welche Anträge für welche Schulen im Landkreis sind bis jetzt für die Digitalisierung der Schulen (Glasfaseranschlüsse, Installationsleistungen, WLAN, Geräteanschaffungen und IT-Ausstattung für Schülerinnen und Schüler) gestellt worden?
 - a. Wenn bisher keine Anträge gestellt worden sind, bis wann beabsichtigt der Landkreis entsprechende Anträge zu stellen.

- b. Mit welchen Kosten rechnet der Landkreis Waldeck- Frankenberg in den Jahren 2019 bis 2024 für die Digitalisierung der Schulen?
4. Welche Schulen des Landkreises sind derzeit an das Glasfasernetz angeschlossen?
- Für welche Schulen gibt es bereits konkrete Umsetzungsplanungen?
 - Mit welchen Kosten rechnet der Landkreis für die Umsetzung?
5. In welchen Schulen des Landkreises ist sichergestellt, dass es pro Klassenraum einen Internetanschluss mit mindestens 50 Mbit/s gibt?
- Für welche Schulen gibt es bereits konkrete Umsetzungsplanungen?
 - Mit welchen Kosten rechnet der Landkreis für die Umsetzung?
6. In welchen Schulen des Landkreises gibt es einen annähernd flächendeckenden WLAN-Empfang, der auch von den Schülerinnen und Schülern nutzbar ist?
- Für welche Schulen gibt es bereits konkrete Umsetzungsplanungen?
 - Mit welchen Kosten rechnet der Landkreis für die Umsetzung?
7. In welchen Schulen des Landkreises sind mindestens 25 Prozent der Klassen- bzw. Fachräume mit sog. „Smart-Boards“ ausgestattet?
- Wenn diese Quote bisher noch nicht erreicht wurde, wie hoch ist die Anzahl und Quote in den einzelnen Schulen?
8. In welchen Schulen des Landkreises Waldeck- Frankenberg gibt es für mindestens 10 Prozent der Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit der Nutzung von schuleigenen tragbaren Endgeräten?
- Für welche Schulen gibt es bereits konkrete Umsetzungsplanungen?
 - Mit welchen Kosten rechnet der Landkreis für die Umsetzung?
9. Wie viele Vollzeitäquivalente stehen den Schulen im Landkreis Kassel für die Einweisung, den IT-Betrieb und die IT-Wartung zur Verfügung?
10. Was unternimmt der Kreisausschuss des Landkreises Waldeck- Frankenberg in 2019 um eine angemessene Förderung aus dem Digitalpakt auch für den Landkreis sicher zu stellen und was sind die vordringlichen Vorhaben und Maßnahmenschritte hierzu?

Mit freundlichen Grüßen



H.Boulnois